



Gemeinde Stadl-Predlitz

A-8862 Stadl an der Mur 120

Bezirk Murau - Steiermark

Tel.: +43 (0)3534 2215 | Fax: +43 (0)3534 2215-70

E-Mail: gde@stahl-predlitz.gv.at | Web: www.stahl-predlitz.gv.at

GEMEINDE-KURZ-INFO 2/2017

Aus der Gemeindestube...

- Der Sommer ist da! Und der **Badesee in der Freizeitanlage in Stadl** erwartet seine



Badegäste mit neuen tollen Attraktionen: So wurden eine aufblasbare Wasserrutsche, 2 SUP's, ein Kajak mit Paddel und Schwimmwesten, ein Zelt für den Bademeister und eine Schwimmmatte für das Kleinkindbecken angekauft. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 7.000,00. Die neuen Pächter des „Seeblick

Buffets“, Agnes Gyurka und Mark Borbas, freuen sich auf ihren Besuch und verwöhnen die Gäste mit Pizza, Burger, Snacks, Mehlspeisen, Eis und natürlich mit herrlich kühlen Getränken. Das Buffet hat in den Monaten Juni bis August täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr (witterungsbedingt) geöffnet. Im Namen der Gemeinde gratulierten Bgm. Johannes Rauter und Vizebürgermeister Wolfgang Schlick den neuen Pächtern und wünschen für die Sommersaison viel Erfolg und Alles Gute.

- Am 24. Mai 2017 fand in Predlitz die **Spatenstichfeier für das Projekt „HWS Turrachbach – Bauabschnitt 01“** statt. Nach jahrelangen Planungen und besonders mühevollen Budgetverhandlungen mit dem Land Steiermark wurde mit den Hochwasserschutzmaßnahmen beim Turrachbach mit der **Errichtung eines Unholzrechen** oberhalb der Steinerwirtbrücke in Predlitz begonnen. Das gesamte Projekt umfasst drei Bauabschnitte, welche nach Maßgabe der Landesmittel bis voraussichtlich 2018 bzw. 2019 in Angriff genommen werden können. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 2,8 Mio. und werden mit 50 % Bundesmittel, 35 % Landesmittel und 15 % Gemeindemittel finanziert.



- **Ortsbildpflege und Blumenschmuck:** Die Bepflanzung und Umgestaltung einiger Beete erfolgte durch die Firma „Zur Blume“. Ein großer Dank an alle, die sich für die Betreuung bereiterklärt haben. Erfreulicher Weise gibt es in unserer Gemeinde viele, die auch Wegränder und Grundstücksstreifen pflegen, obwohl sie nicht in deren Erhaltungspflicht sind. Dies ist ein besonders wertvoller und wichtiger Beitrag, um unsere Landschaft sauber und einladend zu erhalten. Nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für die Gemeindebevölkerung, die hier leben darf.

➤ **Kinderspielplatz - Ortsraumgestaltung Einach:** Nördlich des Dorfheimes in Einach



wird ein kleiner Kinderspielplatz, bestehend aus einer Spielkombi mit Rutsche und zwei Schaukeln aufgestellt. Gleichzeitig wurde ein Lärchenzaun entlang des Einötzenbaches von den Mitgliedern der Einacher Vereine in Eigenregie errichtet – die Materialkosten trägt die Gemeinde - herzlichen Dank dafür! Von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes wurde eine Sitzgarnitur gespendet. **Die Anlage wird am Samstag, den 22. Juli 2017 im Rahmen des 60jährigen Bestandsfestes der LJ Einach**

offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Herzliche Einladung!

- Aus gegebenem Anlass werden alle **Hundebesitzer** höflich daran erinnert, dass sie nach der Verrichtung der Notdurft ihres Vierbeiners, den Hundekot mit den dafür vorgesehenen Hundekotbeutel „entsorgen“, damit die Gehwege und Grünflächen in unserer Gemeinde auch weiterhin uneingeschränkt genützt werden können. **Bitte beachten: „Nimm's Sackerl für'n Hund sei Gacker!“**



- Im gesamten Gemeindegebiet wurden **Leitschienen** erneuert. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen; die Kosten belaufen sich auf ca. € 24.000,00.
- Nach mehrmaligen Gesprächen und Interventionen durch Bgm. Johannes Rauter wurde im **Bereich des Landcafé** in Stadl von der zuständigen Baubezirksleitung Obersteiermark West eine **Leitschiene errichtet** und somit ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit von Fußgängern geschaffen.
- Des Weiteren wurde in allen Ortsteilen unserer Gemeinde das **Ortsbeleuchtungsnetz** erweitert. Insgesamt wurden 16 neue Lichtmasten durch unsere Außendienstmitarbeiter in Eigenregie errichtet.
- **Unser BildungsCampus aus der Sicht der Gemeindevertreter:** Der BildungsCampus ist ein Thema, welches alle Bürger/innen unserer Gemeinde betrifft. Vom Kleinkind, das seine ersten Erfahrungen im Babytreff macht, welcher einmal im Monat in den Räumlichkeiten des Kindergartens stattfindet, bis zu den Großeltern, die bei einer Campusveranstaltung dabei sind. Der Campus verbindet. Die Schule ist bei uns ein Ort der Begegnung, die Räumlichkeiten sind für ein Dorfleben unverzichtbar. Denken wir nur an die Konzerte der Musikvereine, Abschlußfeiern, Theateraufführungen, usw. Es freut uns, dass wir es mit vereinten Kräften geschafft haben, den BildungsCampus in so kurzer Zeit gut auf Schiene zu bringen. Vieles liegt noch vor uns. Frohen Mutes dürfen wir in die Zukunft blicken. Wir sprechen allen die dazu beigetragen haben, dass unser BildungsCampus entstehen kann ein aufrichtiges DANKE aus. Jetzt liegt es auch an Ihnen, liebe Gemeindebürger/innen dieses gemeinschaftliche Bildungsangebot vor Ort anzunehmen und zu schätzen.



EK-Möbel erledigt. Das Ausmalen des Klassenzimmers wurde an die Firma Moser aus Tamsweg vergeben. Weiters werden an der Decke im Speisesaal der NMS Stadl Akustikplatten angebracht. Dieser Auftrag wurde an die Firma UPECO aus Gmunden vergeben.

- Die Arbeiten zur **Errichtung einer Photovoltaik-Anlage** bei der Abwasserbeseitigungsanlage Stadl (ABA) sind abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 35.000,00. Diese Investition wird sich in kurzer Zeit positiv auf das Gemeindebudget auswirken.
- Für den **Kompakttraktor KUBOTA** am Bauhof Stadl wurde ein neues Mähwerk (Zwischenachssichelmähwerk mit Gras- und Laubsauger) ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte an den Bestbieter: Fa. Autohaus Kössler, Tamsweg (€ 12.877,20 inkl. MwSt. und Montage)
- **personelles:** Ab September wird Frau **Tamara Unterweger** das Team des Gemeindeamtes vorwiegend im Bereich BürgerInnenservice verstärken. Frau Unterweger übernimmt unter anderem die Agenden von Frau Marina Hofer, die ab Jänner 2018 auf eigenem Wunsch in den Vorruhestand treten wird. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und wünschen für das neue Aufgabengebiet alles Gute!



- **Neuer Bausachverständiger für die Gemeinde Stadl-Predlitz:** Seit dem Frühjahr 2017 hat Herr Bmstr. Dipl.-Ing. Thomas Schaffer die Tätigkeit des Bausachverständigen in unserer Gemeinde übernommen. Thomas Schaffer - ein gebürtiger Einacher - hat seinen Firmensitz in unserer Gemeinde und steht mit „Rat und Tat“ bzw. „Befund und Gutachten“ dem Bürgermeister - als erste Bauinstanz - zur Seite.

Kontaktdaten: SCHAFFER Baumanagement GmbH, 8862 Stadl-Predlitz, Einach 76
Tel.: 0676/592 17 04, E-Mail: office@bm-schaffer.at



- Im Zuge der letzten **Geburtstagsfeier**, welche am 29. April 2017 im Gasthof Ortner stattgefunden hat, überbrachten Vizebürgermeister Wolfgang Schlick, GK Reinhard Kollau und die Gemeinderäte Manfred Moder und Josef Mohr die besten Glückwünsche der Gemeinde Stadl-Predlitz.

- Im Zuge der Erstellung des **örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK)** findet am **Freitag, den 25. August 2017** mit Beginn um **19.00 Uhr** in der **NMS Stadl** eine **Bürgerversammlung** statt. Bitte um Terminvormerkung – Details werden rechtzeitig an der Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde kundgemacht.

- **Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug am Samstag, 09. Sep. 2017:** Anreise mit Linienbus 09:19 Predlitz, 09:24 Stadl, Ankunft Murau 10:00: geführter Ausstellungsrundgang „400 Jahre Schwarzenberg“; ca. 12:00 Mittagessen; ca. 13:30 Führung „Brauerei der Sinne“; Heimfahrt 18:00 Abf. Murau (Linienbus) Ankunft Stadl-Predlitz ca. 18:30, Unkostenbeitrag € 20,-/Person für Fahrt, Eintritte, Mittagessen/1 Getränk, Kinder bis 14 Jahre frei! Anmeldung und Bezahlung bis Fr. 01.09. 12:00 Uhr im Gemeindeamt Stadl/Bürgerservice; Alternativ für Kinder Spielplatz im Stadtpark Murau

Mikro-ÖV – was ist das?

Mikro-ÖV bedeutet „**kleiner**“ **Öffentlicher Verkehr** und ist als Mobilitätsangebot zur Anbindung an den Linienverkehr gedacht. Gerade in ländlich strukturierten Gebieten ist man sehr oft auf das eigene Auto angewiesen. Der geplante Mikro-ÖV ermöglicht es den Menschen in unserer Gemeinde, die kein eigenes Auto haben, jederzeit in jede Richtung unterwegs sein zu können. Ein geplanter Arztbesuch? Ein unaufschiebbarer Behördentermin? Der Besuch einer Unterhaltungsveranstaltung? Mit der Einführung des geplanten Mikro-ÖV hat man künftig die Möglichkeit, sich nach Terminvereinbarung von zu Hause aus abholen und zum Arzt bringen zu lassen; und natürlich auch wieder nach Hause. Allerdings will die Mikro-ÖV-Strategie des Landes kein privates, billiges Taxi sein! **Die Gemeinde Stadl-Predlitz hat gemeinsam mit sechs Nachbargemeinden (St. Georgen am Kreischberg, Murau, Ranten, Krakau, Schöder und St. Peter am Kammersberg) einen Antrag zur Förderung eines Micro-ÖV-Konzeptes beim Land Steiermark eingereicht.** Sollten wir die Förderzusage erhalten, könnte ab 2018 ein Micro-ÖV in Stadl-Predlitz eingerichtet werden. In Zusammenarbeit mit Herrn DDI Gerd Ingo Janitschek von FAMILY of POWER aus Klagenfurt sind wir bemüht, dieses Projekt bei uns umzusetzen. Alle Menschen unserer Gemeinde werden autonom mobil und genießen eine neue Lebensqualität. Idealerweise stehen ihnen flexible, bedarfsorientierte, maßgeschneiderte Mobilitätsleistungen zur Verfügung. Besonders profitieren Jugendliche, Senioren, Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten sowie wirtschaftlich benachteiligte. Alle Bewohner und auch Touristen können den Micro-ÖV für beliebige Zwecke nutzen: Arztbesuche, Einkäufe, Besuche von Veranstaltungen (auch am Wochenende speziell für Jugendliche), Erledigungen, Amtswege,...all das ist mit dem Micro-ÖV möglich. **Weiters wird FAMILY of POWER ab dem nächsten Schuljahr auch den Schülertransport in unserer Gemeinde übernehmen.**

Unser Mikro-ÖV-Partner stellt sich vor:

- ✓ ist eine Europäische Genossenschaft - gemeinnützig, ökosozial und kooperativ zum Wohle der Menschen.
- ✓ stellt die Familie und die regionale Gemeinschaft/Gemeinde/Community in den Mittelpunkt.
- ✓ kooperiert mit allen, die regionales, nachhaltiges Wirtschaften fördern.
- ✓ bietet eine harmonische Wirtschafts-Kultur.
- ✓ ermöglicht regionale Infrastruktur-Projekte in Kooperation mit allen.
- ✓ entwickelt ökosoziale Initiativen für alle Lebensbereiche.



**Schönen Sommer
und erholsame Ferien
wünscht allen Bürger/innen
der Gemeinde Stadl-Predlitz**

**der Gemeinderat und
Euer Bürgermeister**

Johannes Reuber